

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.12.2023

Ausschuss für Ordnung, Feuerwehr,
Umwelt, Seen und Tourismus

Schkopau, den 12.12.2023

Sitzung am: 05.12.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:43 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 25. Sitzung vom 01.11.2023 (öffentlicher Teil)
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Bericht des Gemeindeführers / Gemeindejugendwartes
- TOP 9. Protokollkontrolle
- TOP 10. Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Schkopau
- TOP 11. Informationen der Verwaltung
- TOP 12. Anfragen und Anregungen
- TOP 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr eröffnet.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt. Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 5 von 6 Ausschussmitgliedern anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Um 18:31 Uhr erscheint ein weiteres Ausschussmitglied zur Sitzung. Somit sind alle 6 Mitglieder anwesend.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4. Einwohnerfragestunde

Um 18:32 Uhr wird die Einwohnerfragestunde eröffnet.

Herr Wilhelm fragt für eine Bürgerin seines Ortsteiles: Sie hat sich beworben für eine Tätigkeit als Schöffe beim Amtsgericht. Die Vorschlagslisten wurden öffentlich bekannt gemacht. Seitdem hat sie nichts wieder gehört.

Herr Kuphal informiert, dass die Vorschlagslisten von der Gemeinde dem Amtsgericht übergeben wurden. Alles Weitere liegt nicht mehr in der Hand der Gemeinde, sondern beim AG. Evtl. sollte sich die Bürgerin dorthin wenden.

Um 18:33 Uhr ist die Einwohnerfragestunde beendet.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.12.2023

TOP 5. Entscheidung über die Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 25. Sitzung vom 01.11.2023 (öffentlicher Teil)

- Herr Steinhoff weist darauf hin, dass auf S. 3 in TOP 9 „Masterplan“ statt „Brandschutzbedarfsplan“ geschrieben wurde.
- Frau Linke würde gern, da sie zur Sitzung nicht anwesend war, die Tischvorlage zum Gerätewart ausgehändigt bekommen. Im Protokoll wird diese explizit erwähnt. Herr Gasch übergibt ihr die „Aufgabengliederung Gerätewart“.
Frau Ewald meint, diese sollte als Anhang zum Protokoll vorhanden sein.
- Frau Ewald möchte in TOP 9 den Satz „*Es wird wohl eine Kommunikationsstörung zw. der Ortswehrleitung Frau Salomon innerhalb der Wehr und der Verwaltung geben.*“ geändert haben. Sie kann sich nicht erinnern, dass Herr Balzer geäußert habe, Frau Salomon kommt ihrer Aufgabenverantwortung nicht nach. Der Satz neu soll lauten: „Frau Ewald hat wahrgenommen, dass das Gespräch sehr wertschätzend war und eine gute Vereinbarung getroffen wurde.“

Die Niederschrift mit den Änderungen wird mehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters

Dieser TOP entfällt.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Herr Kuphal berichtet:

- Die Wahl der Gemeindeführer ist fehlgeschlagen mangels Wahlbeteiligung. Das Wahlergebnis im Einzelnen:
 - 35,27 % Wahlbeteiligung (97 von 275 Kameraden haben gewählt)
 - 50 % Wahlbeteiligung lt. Satzung notwendig (= 137 Kameraden/Wähler)
 - Von den 97 Kameraden haben gewählt:
 - 62,89 % Torsten Balzer (Gemeindeführer)
 - 84,59 % David Hedler (Stellv. für Aus- und Fortbildung)
 - 75,25 % Michael Grünhagen (Stellv. für vorbeugenden Brandschutz)
 - 59,79 % Göran Künzel (Stellv. für Technik)
 - Anfang 2024 will man Ursachenforschung betreiben und Rückschlüsse ziehen, zumal mehr Demokratie und mehr Mitspracherecht von den Kameraden gefordert waren.
 - Um die Arbeitsfähigkeit der Gemeindeführer kurzfristig herstellen zu können, wurde mit den Kameraden das Gespräch zwecks Bereitschaftserklärung geführt. Mit ihrer Zustimmung konnten sie per 01.12.2023 durch den Bürgermeister mit der Wahrnehmung der jeweiligen Aufgaben beauftragt werden.

Frau Ewald regt an, nicht nur den üblichen Aushang zur Wahl in den Gerätehäusern zu machen, sondern jeden Kameraden persönlich anzuschreiben - ähnlich wie bei Kommunalwahlen.

Herr Steinhoff schließt sich dieser Meinung an, um einen niedrigrschwelligeren Zugang zur Wahl, zum Beispiel in den Gerätehäusern vor Ort, zu gewährleisten und um den Zugang für alle Mitglieder zu ermöglichen.

TOP 8. Bericht des Gemeindeführers / Gemeindejugendwartes

Dieser TOP entfällt.

TOP 9. Protokollkontrolle

- Frau Ewald merkt an, dass die Auswertung des Wachbuches (Seen-Bestreifung) noch offen ist. Ggf. sind Ableitungen zu treffen, auch solche, die evtl. den HH betreffen.
 - Herr Kuphal: Würden den Ausschussmitgliedern per E-Mail eine Zusammenfassung zukommen lassen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.12.2023

TOP 10. Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Schkopau

Herr Kuphal gibt einen Überblick zu den Einarbeitungen:

- Hinweise von Ortswehren sind eingegangen.
- Umfangreiche Überarbeitungen wurden vorgenommen.
- Ein komplettes Löschwasserkonzept wurde erstellt. Nicht betrachtet wurden öffentliche Gewässer, da aus diesen kein Löschwasser entnommen werden darf.
 - Die Wasserversorger sind nicht verpflichtet, Löschwasser zur Verfügung zu stellen.
 - Die Gemeinde kann zwar den Versorger beauftragen, muss dann aber selbst die entsprechenden Voraussetzungen schaffen.
- ⇒ Herr Wilhelm bittet um Prüfung der Löschwasserabdeckung Lössen und Burgliebenau. Dort gibt es einen Widerspruch.
- Ein Sirenenkonzept wurde erstellt und bebildert.
- Zur Gerätehausbetrachtung laufen jetzt die Zuarbeiten der Ortswehren ein. Aus den Zuarbeiten (Ausmessen der Gerätehäuser) werden entsprechende Maßnahmen abgeleitet, wie die Gerätehäuser ertüchtigt werden können. Noch nicht alle Zuarbeiten sind eingetroffen (Knapendorf, Bündorf, Wallendorf Luppenau, Ermlitz, Döllnitz fehlen noch). Frist wurde bis Ende dieser Woche gesetzt.
- ⇒ Frau Linke bittet darum, eine lesefertige Version des Brandschutzbedarfsplanes zu erhalten, in welcher ersichtlich ist, was eingearbeitet wurde.
- ⇒ Frau Ewald liegt es am Herzen, noch in dieser Wahlperiode den Plan aufzustellen. Da der 31.12.2023 nicht zu schaffen ist, sollte eine reelle Zeitschiene vorgegeben werden.
- ⇒ Der in der Diskussion erarbeitete Zeitplan sieht vor:
 - Letzte Zuarbeiten/Hinweise an Herrn Kuphal bis 13.12.2023. Alle später eingehenden Hinweise können nicht mehr beachtet werden.
 - Ggf. Tausch der ersten Ausschusssitzung im neuen Jahr mit einem anderen, später tagenden Ausschuss.
 - Sollte das nicht funktionieren: Sondersitzung.
 - Der Brandschutzbedarfsplan muss am 05.03.2024 zum Ordnungsausschuss so perfekt sein, dass er am 19.03.2024 im Gemeinderat beschlossen werden kann.

Zum Thema Drehleitern informiert Herr Kuphal:

Jeder Ortswehrleiter soll für seine FF eine Ausrückeordnung erarbeiten. Ist eine Drehleiter erforderlich, ist das in die Ausrückeordnung aufzunehmen. Die Verwaltung prüft und schließt mit umliegenden Gemeinden ggf. Vereinbarungen ab. Verschiedene Hinweise sind eingegangen, solche Geräte anzuschaffen – aber: Wir haben keine Stellplätze dafür. Eine Drehleiter (Kostenpunkt ca. 1,2 Mio. €) wäre für die Gemeinde auch nicht ausreichend. Schkopau wird diesbezüglich an Halle, Schkeuditz und Kabelsketal herantreten, um mit diesen Kommunen einen Hilfeleistungsvertrag abzuschließen. Dann wäre auch die Hilfe kostenfrei.

TOP 11. Informationen der Verwaltung

Herr Kuphal informiert:

- In der Verwaltung ist am 24.11.2023 die Rücktrittserklärung des Ortswehrleiters Röglitz mit sofortiger Wirkung eingegangen.
- Zum Thema unselbständiger Standort Röglitz hat die Verwaltung verschiedene Anstrengungen unternommen. Im Gemeinderat wird es eine Beschlussvorlage geben zur Anbindung von Röglitz an Raßnitz für die Probezeit von 2 Jahren mit der Option der Rückkehr. Kinder- und Jugendwehr Röglitz werden extra geführt.
Laut LK SK ist ein unselbständiger Standort alleinige Angelegenheit der Kommune.
Frau Ewald hätte sich gewünscht, dass es vom Bürgermeister ein Schreiben gibt, in dem er seine Wertschätzung o. ä. zum Zusammenschluss ausdrückt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.12.2023

Frau Linke besteht darauf zu achten, dass dies auf Probe ist. Nicht, dass etwas festgezurrert wird, was nicht mehr zu korrigieren ist.

TOP 12. Anfragen und Anregungen

- Frau Ewald fragt, was in Bezug auf die Wasserwehr herausgekommen ist. Eine Beratung sollte am 10.10.2023 stattfinden.
Herr Kuphal: Eine Wahl der Leitung hat noch nicht stattgefunden. Die Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit ist da, mit den bereitwilligen Personen muss das noch konkretisiert werden.
Auf Nachfrage von Frau Ewald, wie viele in der Wasserwehr mitarbeiten, sichert Herr Kuphal ihr eine Zuarbeit zu.
- Herr Steinhoff fragt nach der Kennzeichnung von NABU-Gebiet am Raßnitzer See.
Herr Kuphal reicht die Antwort nach.
- Herr Steinhoff fragt, ob Gespräche avisiert sind zu einer gemeinsamen FF Lochau/Döllnitz.
Herr Kuphal: Diese sind „auf Eis gelegt“. Es gibt keine 100%ige Bereitschaft. Außerdem muss eine Standortanalyse gemacht werden, erst dann holt man die Kameraden ins Boot und redet mit ihnen darüber.
Herr Rattunde: Der Gesprächsfaden, der notwendig wäre, einen Konsens zu finden, ist momentan nicht da. Der Prozess muss neu aufgefädelt werden, da für den Zusammenschluss auch keine Bereitschaft des Ortschaftsrates vorliegt.
Frau Linke: Aus Sicht der Döllnitzer Kameraden ist es unglücklich gelaufen. Sie fühlen sich überrannt und vereinnahmt.
- Herr Wilhelm berichtet:
 - Zu einem Telefonat mit Herrn Schönberg, LMBV am 05.12.2023:
 - Anfrage nach einer Unterstellmöglichkeit für die Dammbalken, welche ggf. später zur Wasserhaltung und für Notfälle am Auslaufwerk des Ableiters vom Wallendorfer See in die Lupe benötigt werden (Größe ca. 2x x 0,5m, ca. 10 Stück).
 - Zeitnah erfolgt ein weiteres Los zur Sicherung der Brunnen am Südufer des Wallendorfer und Raßnitzer Sees. Eine Übersichtskarte wird der Gemeinde diesbezüglich zugesandt. Diese Maßnahmen werden noch ca. 5-6 Jahre in Anspruch nehmen.
 - Es besteht die Möglichkeit, dass die betroffenen Wege, zuletzt im Zuge der Beräumung der Baustellen, ordentlich ertüchtigt werden.
 - Die nächste Sitzung der AG Masterplan ist im Februar 2024, Herr Schulze vom NABU würde mitarbeiten wollen.
 - Am 14.11.2023 wurde der Gemeinde eine Unterschriftenliste der Bürgerinitiative mit ersten Forderungen übergeben. Diese wurden jetzt zugesagt.
 - Zur HH-Bereinigungssitzung hätte er erwartet, dass von den Lesungen im Ausschuss etwas dort ankommt. Auch in der heutigen Sitzung hat er nichts gefunden. Wie gehen wir damit um?
 - Herr Rattunde: Die HH-Beratung hat unbefriedigend geendet. Es wurden Defizite festgestellt, die nicht akzeptabel waren. Herr Sachse als Ausschussvorsitzender hat verlangt, konkrete Anträge zu stellen. Frage ist, wer die Anträge macht – die Fraktionen oder die Verwaltung.
 - Bis 30.12.2023 sind Anträge an die Verwaltung einzureichen.
 - Herr Rattunde verspricht, das Protokoll der letzten OA-Sitzung morgen zu versenden.
- Frau Ewald berichtet, dass die B 6 in Gröbers länger als geplant gesperrt sein wird.
Am 07.11.2023 wurde in Raßnitz über die Kennzeichnung der Poller durch Papenburg gesprochen. Wie ist der Sachstand?

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 27. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 05.12.2023

- Herr Kuphal: Der zuständige Mitarbeiter ist langzeiterkrankt. Er hat sich das „auf den Tisch gezogen“.
- Herr Pomian erinnert daran, dass die Bäume am Kindergarten in Wallendorf gefällt werden. Weiterhin bittet er darum, bei der nächsten Straßenreinigung ein Schild mit entsprechendem Hinweis aufzustellen, damit die Straßen am Reinigungstag nicht zugeparkt sind.

TOP 13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Um 20:43 Uhr schließt Herr Rattunde den öffentlichen Teil der Sitzung.


Andreas Rattunde
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin